

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dipl.-Kfm. Jürgen Mühlmeier, Studiendirektor

Dipl.-Hdl. Willi Richard, Studiendirektor

Mitarbeiter:

Dipl.-Betriebswirt Hans Werner Schwitala, Studiendirektor

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an copyright@merkur-verlag.de.

Umschlagfotos:

Bild links: Markus Goetzke, Commerzbank AG

Bild rechts oben: Frank11 – www.colourbox.de

Bild rechts unten: #224153 – www.colourbox.de

* * * * *

4. Auflage 2024

© 2021 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 0857-04

ISBN 978-3-8120-1081-8

Vorwort

Das Lernbuch „Betriebslehre der Banken und Sparkassen 2 – kompetenzorientiert“ ist der zweite Teil einer zweibändigen Buchreihe für den Ausbildungsberuf „Bankkaufmann/Bankkauffrau“. Das Lernbuch beinhaltet die bankbetrieblichen Lernfelder, die im **Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung** (zum Ende der Ausbildung) geprüft werden, und zwar

- Lernfeld 8:** Kunden über die Anlage in Finanzinstrumenten beraten
- Lernfeld 9:** Baufinanzierungen abschließen
- Lernfeld 12:** Kunden über Produkte der Vorsorge und Absicherung informieren
- Lernfeld 13:** Finanzierungen für Geschäfts- und Firmenkunden abschließen

Die Gliederung folgt somit dem Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf „Bankkaufmann/Bankkauffrau“ vom 13.12.2019. Der Rahmenlehrplan ist mit der Verordnung über die Berufsausbildung zum Bankkaufmann und zur Bankkauffrau vom 05.02.2020 abgestimmt. Die Verordnung trat am 01.08.2020 in Kraft.

Für die Aneignung und Durchdringung des Grundwissens werden die zahlreichen Übersichten, Abbildungen und Zusammenfassungen eine Hilfe sein. Prägnante **Einstiege** führen in die Hauptkapitel ein, sodass Impulse für eine beratungsorientierte Erarbeitung gesetzt werden.

Am Ende eines jeden Kapitels des Lernbuchs befindet sich ein **Kompetenztraining**, das zwecks Vertiefung der Inhalte und zur Vorbereitung auf die Prüfung Aufgaben zum jeweiligen Lernfeld beinhaltet. Zudem ermöglichen **situative Aufgabenstellungen** die Aneignung, Festigung und Dokumentation der erworbenen Kompetenzen.

Zentrales Ziel der Berufsschule ist es, die **berufliche Handlungsfähigkeit** der Auszubildenden zu fördern. Die Lernfelder orientieren sich deshalb an beruflichen Handlungsfeldern, an Lernsituationen, die für die Berufsausübung bedeutsam sind. Lernen vollzieht sich in vollständigen Handlungen, möglichst selbst ausgeführt oder gedanklich nachvollzogen (vgl. Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Bankkaufmann und Bankkauffrau, Teil III Didaktische Grundsätze).

Das vorliegende Lernbuch wird deshalb durch das **Arbeitsbuch „Lernsituationen zur Betriebslehre der Banken und Sparkassen 2“ (Merkur-Nr. 1857)** ergänzt. Lernbuch und Arbeitsbuch sind aufeinander abgestimmt. Im Lernbuch wird am Seitenrand durch das nebenstehende Symbol gekennzeichnet, bei welchen Unterrichtsthemen auf geeignete **Lernsituationen** aus dem Arbeitsbuch zurückgegriffen werden kann. Es ist daher ideal, wenn Lernbuch und Arbeitsbuch gemeinsam im Unterricht eingesetzt werden. Das Lernbuch eignet sich als **Informationspool** für die Erarbeitung der Lernsituationen.



Die Fachinhalte des Lernbuchs bieten im Verbund mit den Lernsituationen des Arbeitsbuchs – beispielsweise im Hinblick auf die Recherche relevanter Informationen im Internet sowie dem Einsatz von Textverarbeitungs-, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogrammen – vielfältige Möglichkeiten, **digitale Kompetenzen** fächerübergreifend auszubilden.

Die Erarbeitung und Umsetzung der didaktischen Jahresplanung ist zentrale Aufgabe einer dynamischen Bildungsgangarbeit. Um diesen Prozess anzustoßen, wird auf der Internetseite des Verlags zu den Lernsituationen des Arbeitsbuchs eine **modellhafte didaktische Jahresplanung** angeboten (→ www.merkur-verlag.de, Schlagwort „1857“). Das dort verwendete Schema zur **Dokumentation von Lernsituationen** integriert die **Kategorie Digitale Kompetenzen**. In dieser Kategorie wird durch die Dokumentation des digitalen Kompetenzerwerbs und mittels weiterer Arbeitsaufträge sichergestellt, dass und in welcher Weise die Integration von Aspekten digitaler Kompetenzförderung erfolgt.

Im Frühjahr 2024

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis



LERNFELD 8: KUNDEN ÜBER DIE ANLAGE IN FINANZINSTRUMENTEN BERATEN



LS 1

11	Anlage in Effekten	15
11.1	Wertpapiere als verbriefte Rechte	15
11.1.1	Begriff und Wesen	15
11.1.2	Einteilung der Wertpapiere	15
11.2	Effekten (Wertpapiere im engeren Sinne)	19
11.2.1	Einteilung der Effekten	19
11.2.2	Form und Ausstattung	20
11.2.2.1	Einzelurkunden	20
11.2.2.2	Sammelurkunden	21
11.2.2.3	Nicht verbriefte Effekten (Wertrechte)/elektronische Wertpapiere	21
11.2.2.4	Nennwert – Kurswert – ausmachender Betrag	22
11.2.3	Wirtschaftliche Bedeutung der Effekten	22
11.3	Anlage- und Risikoberatung über Wertpapieranlagen	23
11.3.1	Das Beratungsgespräch	24
11.3.2	Anforderungen an den Berater in Finanzdienstleistungen	25
11.3.3	Grundlagen einer Beratung in Finanzdienstleistungen	25
11.3.3.1	Anlageziele des Kunden	25
11.3.3.2	Finanzielle Verhältnisse des Anlegers	28
11.3.4	Vorgaben des Wertpapierhandelsgesetzes bei der Anlageberatung	35
11.3.4.1	Verhaltensregeln	35
11.3.4.2	Organisatorische Pflichten (Compliance-Vorschriften)	37
11.3.4.3	Kundenkategorien nach dem Wertpapierhandelsgesetz	38
11.3.4.4	Allgemeine Kundeninformationspflichten	39
11.3.4.5	Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten	40
11.3.5	Dokumentation und Haftung	41
11.3.6	Risiken bei der Geldanlage in Wertpapieren	42
11.3.6.1	Grundrisiken	42
11.3.6.2	Risikoklassen der Anlageprodukte	45
11.3.7	Gesetzliche Anlegerentschädigung	46
11.4	Gläubigereffekten – Verzinsliche Wertpapiere	46
11.4.1	Wesen und Merkmale	46
11.4.2	Laufzeit und Rückzahlung	47
11.4.2.1	Laufzeit	47
11.4.2.2	Rückzahlung	47
11.4.3	Verzinsung – Rendite	48
11.4.3.1	Nominalverzinsung	48
11.4.3.2	Effektivverzinsung (Rendite)	51
11.4.4	Arten von Gläubigereffekten	52
11.4.4.1	Öffentliche Anleihen	53
11.4.4.2	Wertpapiere der Bundesrepublik Deutschland	53
11.4.4.3	Kommunalanleihen	59
11.4.4.4	Bankschuldverschreibungen	60
11.4.4.5	Industrieobligationen	63
11.4.4.6	Euro-Auslandsanleihen	65
11.4.4.7	(Fremd-)Währungsanleihen	65
11.4.4.8	Sonstige Anleihen (einschl. Finanzinnovationen)	66
11.4.5	Spezielle Risiken festverzinslicher Wertpapiere	68

LS 3.1

LS 3.2

LS 3.3

LS 3.4

LS 3.5

<u>LS 4.1</u>	11.5	Teilhabereffekten	70
	11.5.1	Aktien	70
	11.5.2	Aktienarten	72
<u>LS 4.2</u>	11.5.3	Kapitalerhöhungen	76
	11.5.3.1	Kapitalerhöhung gegen Einlagen (ordentliche Kapitalerhöhung)	77
	11.5.3.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln durch Ausgabe von Berichtigungsaktien	78
	11.5.3.3	Bedingte Kapitalerhöhung	79
<u>LS 4.3</u>	11.5.3.4	Handel von Bezugsrechten/Verwertung von Teilrechten	80
	11.5.4	Aktienanalyse	81
	11.5.4.1	Fundamentalanalyse	81
	11.5.4.2	Technische Analyse (Chartanalyse)	83
	11.5.5	Spezielle Risiken bei Aktien	84
<u>LS 5.1</u>	11.6	Investmentanteile	84
	11.6.1	Grundlagen des Investmentgeschäfts	84
	11.6.2	Rechtliche Grundlagen nach dem Kapitalanlagegesetzbuch	86
	11.6.3	Arten von Investmentfonds	87
	11.6.3.1	Offene/geschlossene Fonds	87
	11.6.3.2	Publikums-/Spezialfonds	88
	11.6.3.3	Fonds mit unbegrenzter/begrenzter Laufzeit	88
	11.6.3.4	Gewinnausschüttende/gewinnthesaurierende Fonds	88
	11.6.3.5	Fonds mit/ohne Ausgabeaufschlag	89
<u>LS 5.2</u>	11.6.4	Kapitalanlage in offenen Publikumsfonds (OGAW-Fonds)	90
	11.6.4.1	Anlagebedingungen	90
	11.6.4.2	Anlagevorschriften	91
	11.6.5	Kapitalanlage in sonstigen Fonds	92
	11.6.6	Wertermittlung und Split von Investmentanteilen	96
	11.6.7	Cost-Averaging	98
	11.6.8	Beurteilung der Anlage in Investmentanteilen	98
	11.6.9	Spezielle Risiken bei Investmentanteilen	99
	11.7	Andere Anlageformen	100
	11.7.1	Anlage in Immobilien	100
	11.7.2	Anlage in Gold	102
<u>LS 6.1-6.4</u>	11.8	Anlageformen im Vergleich	103
	11.9	Vermögensverwaltung	104
Kompetenztraining: Anlage in Effekten			107
Situation: In Effekten anlegen			116
<u>LS 7.1</u>	12	Effektenbörse und Effektenhandel	119
	12.1	Begriff und Bedeutung der Effektenbörse	119
	12.2	Rechtsgrundlagen, Organe und Mitglieder der Börse	120
	12.2.1	Rechtsgrundlagen	120
	12.2.2	Organe der Börse	121
	12.2.3	Mitglieder der Börse (Börsenteilnehmer)	121
	12.2.4	Deutsche Börse AG	122
	12.2.5	Handelssysteme an der Frankfurter Wertpapierbörse	123
	12.2.6	Aufsicht über den Wertpapierhandel	123
	12.3	Handelssegmente an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB)	124
	12.3.1	Regulierter Markt	125
	12.3.2	Open Market (Freiverkehr)	126
	12.3.3	Börsenhandel von Investmentanteilen („Exchange Traded Funds XTF“)	127
	12.4	Ermittlung des Börsenpreises	129
	12.4.1	Der Börsenpreis	129

12.4.2	Stücknotierung – Prozentnotierung	129
12.4.3	Verfahren der Ermittlung des Börsenpreises	130
12.4.4	Handel und Preisermittlung im elektronischen Handelssystem XETRA	131
12.5	Kursbeeinflussende Faktoren	138
12.6	Veröffentlichung der Kurse und Börsenberichte	140
12.6.1	Informationssysteme an der Börse	140
12.6.2	Bekanntmachungen der Börse/Berichterstattung	140
12.7	Wertpapierindizes	143

Kompetenztraining: Effektenbörse und Effektenhandel 146

Situation: In der Auktion Preise ermitteln und Order ausführen 147

13	Effektengeschäfte (Kauf und Verkauf)	148
13.1	Kundengeschäfte	148
13.1.1	Kommissionsgeschäfte	148
13.1.2	Botengeschäfte	150
13.1.3	Festpreisgeschäfte	150
13.2	Eigengeschäfte	151
13.3	Abwicklung von Kundenaufträgen	152
13.3.1	Auftragserteilung	152
13.3.2	Auftragsausführung	154
13.3.3	Kauf- und Verkaufsabrechnungen	155
13.3.4	Erfüllung von Effektengeschäften	157

Kompetenztraining: Effektengeschäfte 160

Situation: Effekten kaufen 162

14	Das Emissionsgeschäft	163
14.1	Selbstemission	163
14.2	Fremdemission	163
14.2.1	Das Bankenkonsortium	164
14.2.2	Festübernahme durch ein Übernahmekonsortium	164
14.2.3	Übernahme durch ein Platzierungskonsortium (Begebungskonsortium)	164
14.3	Platzierung von Wertpapieren	165
14.3.1	Platzierung von Anleiheemissionen	165
14.3.1.1	Auflage zur öffentlichen Zeichnung (Festpreisverfahren/Subskription)	165
14.3.1.2	Freihändiger Verkauf	166
14.3.1.3	Der börsenmäßige Verkauf	166
14.3.2	Platzierung von Aktien	166
14.3.2.1	Bookbuilding-Verfahren	167
14.3.2.2	Auktionsverfahren	168

Kompetenztraining: Emissionsgeschäft 168

Situation: Wertpapiere im Bookbuilding-Verfahren platzieren 169

15	Das Depotgeschäft	170
15.1	Tresorgeschäfte (geschlossenes Depot)	170

LS 7.2, 7.3

LS 8.1, 8.2

LS 9

<u>LS 10</u>	15.2	Effektenaufbewahrung (offenes Depot)	171
	15.2.1	Sammelverwahrung und Sonderverwahrung	171
	15.2.2	Drittverwahrung	173
	15.2.3	Wertpapierrechnung	174
	15.2.4	Wertpapierleihe	175
	15.2.5	Depotverwaltung	176
	15.2.6	Depotbücher/Depotüberwachung	179
Kompetenztraining: Depotgeschäft			181
Situation: Stimmrechte ausüben			183
<u>LS 11.1</u>	16	Wertpapiersonderformen und Finanzderivate	184
	16.1	Wandelschuldverschreibungen (Convertible Bonds)	184
	16.2	Optionsanleihen	187
<u>LS 11.2</u>	16.3	Optionsscheine	191
	16.3.1	Grundlagen und Funktionsweise	191
	16.3.2	Bewertungskriterien und Preisbildungsfaktoren	193
	16.3.3	Spezielle Risiken bei Optionsscheinen	195
	16.4	Gewinnschuldverschreibungen	196
<u>LS 11.3</u>	16.5	Genussscheine/Genussrechte	196
	16.5.1	Ausgestaltung von Genussscheinen/Genussrechten	196
	16.5.2	Spezielle Risiken bei Genussscheinen und Genussrechten	197
<u>LS 11.4</u>	16.6	Aktienanleihen (Share-Bonds)	198
<u>LS 11.5</u>	16.7	Zertifikate	198
	16.7.1	Garantie-/Kapitalschutzzertifikate	199
	16.7.2	Discountzertifikate	199
	16.7.3	Bonuszertifikate	200
	16.7.4	Indezertifikate	201
	16.7.5	Hebelzertifikate (Turbozertifikate)	201
	16.7.6	Spezielle Risiken bei Zertifikaten	203
	16.8	Derivate Finanzierungsinstrumente (Finanzderivate)	204
	16.8.1	Grundlagen des Derivategeschäfts	204
	16.8.2	Motive für das Derivategeschäft	206
<u>LS 11.6</u>	16.8.3	Optionen	206
	16.8.3.1	Grundlagen	206
	16.8.3.2	Aktioptionen	208
<u>LS 11.7</u>	16.8.4	Finanz-Futures	214
	16.8.4.1	Grundlagen Finanz-Futures („Financial Futures“)	214
	16.8.4.2	Grundstrategien bei Finanz-Futures	215
	16.8.4.3	Kauf und Verkauf eines DAX-Futures	215
	16.8.4.4	Kauf und Verkauf eines Euro-BUND-Futures	217
	16.8.5	Risiken bei der Anlage in Optionen und Futures	219
	16.9	Handel an der Eurex	220
Kompetenztraining: Wertpapiersonderformen und Finanzderivate			224
Situation: Über Optionsgeschäfte informieren			228
17	Steuern auf Geld- und Vermögensanlagen	229	
17.1	Grundlagen der Einkommensbesteuerung	229	
17.1.1	Einkommensteuerpflicht	229	
17.1.2	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	230	

	17.1.3	Ermittlung der Einkommensteuer	233
<u>LS 12.1-12.3</u>	17.2	Besteuerung von Einkünften aus Kapitalvermögen	236
	17.2.1	Zinserträge	239
	17.2.2	Dividenden-/Aktienerrträge	239
	17.2.3	Besteuerung von Investmentanteilen	240
<u>LS 12.4</u>	17.2.4	Veräußerungsgewinne	243
<u>LS 12.5, 12.6</u>	17.2.5	Verrechnung von negativen Kapitalerträgen	244
	17.3	Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	248
	17.4	Grundsteuer, Grunderwerbsteuer	250
	17.5	Umsatzsteuer	251
Kompetenztraining: Steuern auf Geld- und Vermögensanlagen			253
Situation: Kundenanfragen zu Wertpapierabrechnungen beantworten			255



LERNFELD 9: BAUFINANZIERUNGEN ABSCHLIESSEN

<u>LS 1</u>	18	Baufinanzierung	257
	18.1	Wesen	257
	18.2	Rechtliche Grundlagen	257
	18.3	Arten der Baufinanzierungskredite	259
	18.3.1	Realkredit	259
<u>LS 2</u>	18.3.2	Bauspardarlehen	260
	18.3.3	Verbundfinanzierung	260
	18.3.4	Persönliches Hypothekendarlehen/Allzweckhypothek	260
	18.3.5	Förderdarlehen	261
	18.3.6	Forwarddarlehen	261
	18.3.7	Inverse Hypothek	261
	18.4	Bearbeitung von Realkrediten	261
	18.4.1	Ermittlung des Finanzierungsbedarfs	261
	18.4.2	Prüfung der Kreditwürdigkeit	263
<u>LS 3</u>	18.4.3	Ermittlung des Beleihungswerts	264
	18.4.3.1	Sachwertverfahren	266
	18.4.3.2	Ertragswertverfahren	267
	18.4.3.3	Vergleichswertverfahren	270
	18.4.3.4	Berechnung der Beleihungsgrenze	270
	18.5	Bedingungen für Realkredite	271
	18.5.1	Zinssatz und Auszahlungskurs	271
	18.5.2	Tilgung und Tilgungsverrechnung	272
	18.5.3	Vorzeitige Rückzahlung/Kündigung	274
	18.6	Baudarlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	275
	18.7	Darlehensabwicklung	277
	18.8	Sicherstellung der Baufinanzierungskredite durch Grundpfandrechte	281
	18.8.1	Grundstück und grundstücksgleiche Rechte	281
	18.8.1.1	Grundstück	281
	18.8.1.2	Grundstücksgleiche Rechte	281
<u>LS 4-6</u>	18.8.2	Das Grundbuch	282
<u>LS 7.1-7.4</u>	18.8.2.1	Das Wesen des Grundbuchs	282
	18.8.2.2	Aufbau und Inhalt des Grundbuchblatts	283
<u>LS 8</u>	18.8.2.3	Die Grundbucheintragungen	284

	18.8.2.4 Die Rangordnung von Grundbucheintragungen	286
	18.8.2.5 Die dinglichen Rechte in Abteilung II des Grundbuchs	287
LS 9	18.8.3 Die Grundpfandrechte	290
	18.8.3.1 Die Hypothek	290
	18.8.3.2 Die Grundschuld	292
	18.8.3.3 Abtretung (Übertragung) von Grundpfandrechten	298
	18.8.3.4 Löschung der Grundpfandrechte	298
	18.8.3.5 Verwertung der Grundpfandrechte	300
	18.8.3.6 Beurteilung der Grundpfandrechte als Kreditsicherheit	300
	18.9 Kreditüberwachung	301
	18.10 Wohngebäudeversicherung	301
	18.10.1 Versicherungsgegenstand und versicherte Gefahren	301
	18.10.2 Gleitender Neuwert	303
	18.11 Hausratversicherung	303
	18.11.1 Versicherte Sachen	303
	18.11.2 Versicherte Gefahren	304
	18.11.3 Versicherte Kosten	304
	18.11.4 Versicherungssumme	304
	Kompetenztraining: Baufinanzierung	305
	Situation: Finanzierungswünsche der Kunden erfassen und bearbeiten	317



LERNFELD 12: KUNDEN ÜBER PRODUKTE DER VORSORGE UND ABSICHERUNG INFORMIEREN

	19 Soziale Sicherung der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen	318
	19.1 Absicherung von Lebensrisiken durch Versicherungen	318
	19.2 Abgrenzung Sozial- und Individualversicherung	318
	19.3 Die Sozialversicherung	319
	19.3.1 Gesetzliche Krankenversicherung	321
	19.3.2 Gesetzliche Pflegeversicherung	324
	19.3.3 Gesetzliche Rentenversicherung	325
	19.3.4 Arbeitsförderung – Gesetzliche Arbeitslosenversicherung	328
	19.3.5 Gesetzliche Unfallversicherung	332
	19.3.6 Zusammenfassung: Sozialversicherung im Überblick	333

Kompetenztraining: Soziale Sicherung **334**

Situation: Gehaltsabrechnung erstellen **337**

	20 Private Vorsorge	338
LS 2	20.1 Notwendigkeit privater Vorsorge	338
	20.2 Drei-Schichten-Modell der Altersvorsorge	342
LS 3	20.3 Kapitalgedeckte Basisrente („Rürup-Rente“)	345
LS 4	20.4 Kapitalgedeckte Zusatzversorgung	346
	20.4.1 Staatlich geförderte Eigenvorsorge („Riester-Rente“)	346
LS 5	20.4.2 Betriebliche Altersversorgung	351

	20.5	Sonstige Kapitalanlageprodukte	353
	20.5.1	Lebensversicherungen	353
<u>LS 6</u>	20.5.1.1	Begriff und Bedeutung der Lebensversicherung	353
	20.5.1.2	Die gemischte (kapitalbildende) Lebensversicherung/ Kapitallebensversicherung auf den Todes- und Erlebensfall	353
<u>LS 7</u>	20.5.1.3	Versicherungsformen	358
<u>LS 8</u>	20.5.2	Private Rentenversicherung	361
	20.5.2.1	Begriff der privaten Rentenversicherung	361
	20.5.2.2	Arten von privaten Rentenversicherungen	362
	20.5.2.3	Besteuerung von privaten Rentenversicherungen	362
	20.6	Steuerliche Förderung der privaten Altersvorsorge im Überblick	363
	20.7	Maßnahmen zur Überwindung von Zahlungsschwierigkeiten des Versicherungsnehmers	364
	20.8	Weitere Produkte der privaten Vorsorge	365
	20.8.1	Private Unfallversicherung	365
	20.8.2	Berufsunfähigkeitsversicherung	367
	Kompetenztraining: Private Vorsorge		371
	Situation: Privat vorsorgen		376



**LERNFELD 13: FINANZIERUNGEN FÜR GESCHÄFTS- UND FIRMENKUNDEN
ABSCHLIESSEN**



<u>LS 1</u>	21	Der Firmenkredit	377
	21.1	Finanzierung der Unternehmen	377
	21.1.1	Finanzierung und Investition	377
	21.1.2	Finanzierungsarten	378
	21.2	Rechtliche Grundlagen	379
	21.2.1	Grundsätze der Anlagepolitik	379
	21.2.2	Die Vorschriften der CRR bzw. des Kreditwesengesetzes	380
	21.2.3	MaRisk – Mindestanforderungen an das Riskomanagement	383
<u>LS 2</u>	21.3	Die Prüfung der Kreditfähigkeit	385
	21.4	Die Prüfung der Kreditwürdigkeit	385
	21.4.1	Prüfungsunterlagen	385
	21.4.2	Kreditrating bei Firmenkunden	387
<u>LS 3</u>	21.4.2.1	Quantitative Ratingkriterien (Analyse des Jahresabschlusses)	389
	21.4.2.2	Qualitative Ratingkriterien	396
	21.5	Kreditarten	397
<u>LS 4</u>	21.5.1	Der Kontokorrentkredit	397
<u>LS 5</u>	21.5.2	Der Avalkredit	399
<u>LS 6</u>	21.5.3	Der Investitionskredit	402
	21.5.4	Besondere Kreditarten	403
	21.6	Besondere Finanzierungsformen	404
<u>LS 7</u>	21.6.1	Leasing im Firmenkundengeschäft	405
<u>LS 8</u>	21.6.2	Factoring/Forfaitierung	407
	21.6.3	Private Equity	409
	21.6.4	Venture Capital	410
	21.6.5	Mezzanine Kapital	410

	21.7	Kreditsicherheiten im Firmenkundengeschäft	411
<u>LS 9</u>	21.7.1	Die Bürgschaft im Firmenkundengeschäft	411
<u>LS 10</u>	21.7.2	Die Sicherungsübereignung im Firmenkundengeschäft	413
<u>LS 11</u>	21.7.3	Das Pfandrecht im Firmenkundengeschäft	419
<u>LS 12</u>	21.7.4	Die sicherungsweise Abtretung von Forderungen im Firmenkundengeschäft	423
	21.7.5	Die Sicherungsgrundschuld	429
<u>LS 13</u>	21.8	Die Kreditüberwachung im Firmenkundengeschäft	430
	21.9	Zusammenfassung: Abwicklung eines Firmenkredits	431
	21.10	Der notleidende Kredit	432
<u>LS 14</u>	21.11	Insolvenzverfahren	432
	21.12	Verjährung	436

Kompetenztraining: Der Firmenkredit 438

Situation: Die Kreditwürdigkeit eines Firmenkunden beurteilen 448

	Verzeichnis der Abkürzungen	451
	Stichwortverzeichnis	453